

Allergologe / Allergologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Allergologen und Allergologinnen sind Fachärzte bzw. Spezialisten (z. B. Hautärzte, Kinderärzte), die Überempfindlichkeiten bzw. Allergien bei Menschen auf bestimmte Stoffe (z. B. Tierhaare, Lebensmittel, Textilien usw.) feststellen und behandeln. Sie sind in der medizinischen Fachrichtung der Allergologie tätig, welche sich mit Entstehung, Ausprägung, Verlauf und Behandlung von Allergien beschäftigt.

Allergologen und Allergologinnen führen mit ihren Patienten und Patientinnen Allergietests durch, um den Allergie auslösenden Stoffen auf die Spur zu kommen. Wenn sie diese ausfindig gemacht haben, kann mit der Behandlung begonnen werden. Dabei stehen den Allergologen und Allergologinnen verschiedene Behandlungsmethoden zur Verfügung und sie müssen abwägen, was dem Patienten am wahrscheinlichsten helfen kann und zumutbar ist.

Die Allergologie ist in Österreich keine eigene Facharztausbildung, sondern eine Weiterqualifizierung für ausgebildete Fachärzte. Allergologen und Allergologinnen sind sehr häufig unter Hautärzten, HNO-Ärzten und Lungenfachärzten zu finden. Aber auch Internisten, Kinderärzte und Allgemeinärzte besitzen manchmal die entsprechenden Weiterqualifizierungen zum/zur Allergologen/Allergologin.

Ausbildung

In Österreich ist der Facharztstitel des Allergologen/der Allergologin noch nicht existent, sondern nur die Zusatzbezeichnung "Allergologe". Diese können Fachärzte und -ärztinnen für Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Hals- und Nasen-Ohrenheilkunde durch entsprechende Zusatzausbildungen erwerben.